

vorhergehenden Ekkehard-Stelle der ersteren als 'Fredericus palatinus' erschien, dass es also den Anschein hat, als sei das Wort 'palatinus' bei der zweiten Nennung des Namens Friedrich aus der ersteren in Cron. Reinh. wiederholt, hätte in Cron. S. Petri nicht gestanden. Dann böte also Hist. Eccard. hier eine der Cron. Reinh. eigenthümliche Lesart. Es kommt dazu, dass ihr nächster Jahrbericht zu 1113 sicher dieser entnommen ist. Man könnte daher meinen, dass aus ihr doch nur durch Zufall gerade der aus Cron. S. Petri entlehnte Theil des Jahresberichtes 1112 übernommen ist. Wiederum aber, wenn der Compiler der Hist. Eccard. die Cron. S. Petri und Cron. Reinh. neben einander benutzte, so konnte er den Passus aus der ersteren abgeschrieben und das Wort 'palatinus' aus der letzteren ergänzt haben.

Ich verweilte bei dieser Stelle so lange, um zu zeigen, welche kritischen Schwierigkeiten bei der Benutzung der Hist. Eccard. für die Textherstellung der beiden grossen thüringischen Chroniken obwalten. Nähert sich auch eine Stelle derselben mit ihren Lesarten durchaus mehr der Cron. S. Petri als der Cron. Reinh. unserer Hs., so ist damit doch noch nicht entschieden, dass sie aus der ersteren direct entlehnt ist, da eben in der Hs. die ursprünglichen Lesarten der Cron Reinh. durch den Compiler oft abgeändert, oft verdorben sind. Um so wichtiger ist also die Entscheidung der Frage, ob der Verfasser der Hist. Eccard. neben der Cron. Reinh. und dem Dresdener Auszug der Cron. S. Petri noch diese selbst benutzte.

Die Cron. Reinh. hat zum J. 1088 aus Ekkehard: 'Eodem tempore Bertha imperatrix obiit et in Spyra sepelitur', die Cron. S. Petri aus der Würzburger Chronik: 'A. MLXXXVII. Berchta imperatrix obiit', welche Notiz nicht in den Dresdener Auszug (E) übergegangen ist. Die Hist. Eccard. hat: 'A. D. MLXXXVII. Bertha regina obiit et in Spira sepulta est'. Danach sollte man meinen, dass die erste Hälfte der Notiz mit dem J. 1087 aus Cron. S. Petri, die zweite Hälfte aus Cron. Reinh. entnommen ist.

In den Bericht der Cron. S. Petri zu 1166 über die Kämpfe bei Tusculum, welcher in der Cron. Reinh. auffallender Weise richtig zum J. 1167 steht, sind hier einige Worte eingeschoben. Die erstere hat: 'cum Romanis prelia¹ commiserunt, et paucis Teutonicorum interfectis'.

1) Dies Wort war in der Göttinger Hs. ausgefallen, der Schreiber ergänzte über der Zeile 'bellum', daher habe ich aus der Cron. Reinh. 'prelia' in den Text aufnehmen müssen.